

Präambel für das Beschaffungsmanagement „Zukunft einkaufen“ in der Region Garbsen Süd

Im Glauben an die Liebe Gottes, des Schöpfers, erkennen wir dankbar das Geschenk der Schöpfung, den Wert und die Schönheit der Natur. Aber wir sehen mit Schrecken, dass die Güter der Erde ohne Rücksicht auf ihren Eigenwert, ohne Beachtung ihrer Begrenztheit und ohne Rücksicht auf das Wohl zukünftiger Generationen ausgebeutet werden. (aus Charta Oekumenica 22.4.2001).

Die Bewahrung der Schöpfung gehört zur Glaubwürdigkeit von Kirche-Sein und Christ-Sein. Es gibt nur EINEWELT. Wir wissen: unser lokales Handeln hat globale Auswirkungen. Deshalb soll unser Handeln auf den hier genannten Leitlinien beruhen:

1. Wir verstehen die Bewahrung der Schöpfung als eine unserer Kernaufgaben

Wir setzen uns für eine verantwortungsvolle Nutzung begrenzter Ressourcen, für den Erhalt der Artenvielfalt in der Natur und den achtsamen Umgang mit den lebensnotwendigen Elementen Erde, Wasser und Luft ein.

2. Unsere Beschaffungen sollen regional und öko-fair sein

Menschen sollen von ihrer Hände Arbeit leben können, bei uns und in der Ferne. Kinder haben ein Recht auf Bildung und Gesundheit, bei uns und in der Ferne. Tiere und Pflanzen müssen in ihrer Artenvielfalt geschützt werden, bei uns und in der Ferne.

Darum achten wir bei unseren Einkäufen von Lebens-Mitteln und Dingen auf eine, wenn möglich, regionale und öko-faire Beschaffung.

3. Uns liegt das Wohl nachfolgender Generationen am Herzen

Nachfolgende Generationen sollen wie wir die heilende Kraft Gottes in der Natur erfahren können. Unsere Erfahrungen und unser Wissen über einen bewahrenden Umgang mit der Schöpfung wollen wir weitergeben. Wir wollen mit Jung und Alt voneinander und miteinander lernen.

Daraus folgt für uns:

Wir führen das ökumenische Beschaffungsmanagement "Zukunft einkaufen" ein. Damit wollen wir unsere Beschaffung kontinuierlich Richtung Nachhaltigkeit verbessern und so die negativen Folgen unseres Konsums für Mensch und Natur minimieren.